

Medieninformation

Frankfurt, 1. März 2019

Frachternetz von Lufthansa Cargo wird noch attraktiver

Viele zusätzliche Frequenzen und rund zehn Prozent mehr Angebot im Sommerflugplan 2019

Lufthansa Cargo hält ihr dichtes und weitreichendes Netzwerk an Frachterverbindungen weiterhin entsprechend der Nachfrage flexibel, um optimal auf Kundenwünsche eingehen zu können. Mit dem bevorstehenden Flugplanwechsel werden daher zahlreiche zusätzliche Frachterverbindungen in das Angebot aufgenommen. Der neue Sommerflugplan berücksichtigt dabei auch die Kapazitäten der beiden fabrikneuen Boeing 777F, die kürzlich bereits an Lufthansa Cargo und Aerologic ausgeliefert wurden. Insgesamt bietet Lufthansa Cargo mit dem neuen Flugplan rund zehn Prozent mehr Kapazität an.

Viele neue Frequenzen gibt es auf Strecken von und nach **Asien**: Die Frachterverbindung von Frankfurt (FRA) nach **Tokio-Narita** (NRT) wird um zwei zusätzliche Flüge pro Woche verstärkt. Neben der täglich verkehrenden Boeing 777F wird so künftig zusätzlich mittwochs und freitags jeweils eine MD-11F die Stadt in Japan über **Novosibirsk** (OVB) mit Frankfurt verbinden und so 170 Tonnen zusätzliche Frachtkapazität bereitstellen. Zudem wird Osaka (KIX) künftig drei statt zwei Mal wöchentlich mit einer MD-11F angefliegen. Auf dem Hinweg von Frankfurt wird zusätzlich **Seoul-Incheon** angebunden, so dass Lufthansa Cargo insgesamt neun Südkorea-Frequenzen pro Woche anbietet. **Hongkong** (HKG) wird der Frachtkranich künftig täglich statt sechs Mal wöchentlich mit einer MD-11F anfliegen und so auf dieser Strecke 85 Tonnen pro Woche mehr Frachterkapazität anbieten. In Indien werden neue Verbindungen nach **Mumbai** (BOM) aufgenommen, so dass hier künftig sieben wöchentliche Flüge angeboten werden. Das Angebot ab Frankfurt nach **Chennai** (MAA) und **Ho-Chi-Minh-Stadt** (SGN) verdoppelt sich – hier verkehrt dann zweimal wöchentlich eine Boeing 777F der Aerologic (3S).

Auch **Nordamerika** wird verstärkt angefliegen: Künftig wird **Atlanta** (ATL) sieben statt bisher sechs Mal wöchentlich bedient, **Chicago** (ORD) ist ab Sommer sogar zwölf statt acht Mal wöchentlich im Programm.

In **Mittel- und Südamerika** gibt es Änderungen beim Fluggerät: Auf den neuen Direktflügen nach **Mexiko-Stadt** (MEX) sowie auf den Umläufen von Frankfurt über **Viracopos** (VCP) und **Montevideo** (MVD) nach **Buenos Aires** (EZE), von Frankfurt über **Curitiba** (CWB) nach Viracopos und auf dem Direktflug von Frankfurt nach Viracopos mit einer Anbindung von **Dakar** (DSS) auf dem Rückweg kommt künftig ausschließlich eine Boeing 777F der Lufthansa Cargo zum Einsatz. Mit den dadurch möglichen neuen Direktflügen zwischen Europa und Südamerika verkürzt sich die Flugzeit zwischen den beiden Kontinenten um mehrere Stunden.

Der Sommerflugplan tritt zum 31. März 2019 in Kraft. Die Vorausbuchungsfrist beträgt wie gewohnt maximal 30 Tage.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Transportvolumen von rund 1,6 Mio. Tonnen Fracht- und Postsendungen sowie 8,9 Mrd. verkauften Frachttonnenkilometern im Jahr 2017 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch die Frachtkapazitäten der Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines und Eurowings sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG.

Internet: lufthansa-cargo.com/de/home

Facebook: facebook.com/lufthansacargoag

Instagram: instagram.com/lufthansacargoag

LinkedIn: de.linkedin.com/company/lufthansa-cargo

Twitter: twitter.com/Lufthansa_Cargo

WeChat: lufthansa.cargo

YouTube: youtube.com/LHCargoAG

Medienkontakt / V.i.S.d.P.

Lufthansa Cargo AG
Flughafen Frankfurt, Tor 21
D-60546 Frankfurt am Main

Andreas Pauker
Head of Communications
Tel.: +49 69 696-95537
Mobil: +49 151 58903100
andreas.pauker@dlh.de